

## **20.05.2017 – Spektakuläres Torball-Großereignis in Graz**

Ein alles in allem super Wochenende dürfen die Torballspieler des ABSV Wien in Erinnerung behalten. Noch immer trainerlos und dünn besetzt reisten Kerstin Wrba, Jürgen Kammerer und Kapitän Christian Punz nach Graz um zusammen mit 13 weiteren Herrenteams herauszufinden, wer der Beste ist!

Die Herrenteams wurden in 2 Siebenergruppen geteilt wobei die besten 4 Teams von Gruppe A nach Abschluss der Vorrunde gegen die besten 4 von Gruppe B antraten.

Gegen den Veranstalter höchst persönlich setzte es im ersten Spiel gleich eine Niederlage von 0:2. Jedoch dann stellte sich das Wiener Team recht gut ein und freute sich über Siege gegen Ungarn (11:1) und Bozen (2:1). Gegen Salzburg wurde sogar ein 0:2 Rückstand in einen Sieg verwandelt und der ABSV siegte mit 3:2!

Nun stand den Wienern eine geballte Ladung an Schusskraft gegenüber! Kapitän Christian Punz wusste genau, was zu tun ist, um die Chancen auf Punkte gegen so einen starken Gegner zu wahren. Jürgen glückte gleich mit dem ersten Wurf die Führung. München kam jedoch mittels Strafwurf zum Ausgleich. In der letzten Minute warfen die Münchner gekonnt einen Ball über die ABSV-Abwehr zum 2:1 Sieg. Doch trotz dieser Niederlage durfte das Team rund um Christian Punz voller Zuversicht auf die Qualifikation der Besten 8 hoffen.

Im letzten Duell der Vorrunde kniete dem ABSV Wien Trento gegenüber. Die Italiener sind für ihre starken Würfe bekannt und so waren die Wiener gewarnt. Vor allem Kerstin glänzte in diesem Duell und blockte alles, was da angefliegen kam. Nach einem 0:1 Rückstand bogten die Wiener das Spiel und siegten am Ende mit 3:2. Die Quali für die Besten 8 war somit im Sack.

### **Die Zwischenrunde der Besten 8:**

Gegen Langenhagen hatte der ABSV einen richtigen Lauf und siegte kurz und schmerzlos klar mit 5:1. Im nächsten Duell mit Linz musste 2 Mal ein Rückstand aufgeholt werden. Dann netzte Kerstin zur Führung ein während anschließend Jürgen das 4:2 erzielte und der Sieg in der Tasche war.

Tirol stand dem ABSV Wien im 9. Spiel gegenüber. Dies war ein Duell, an dem die Wiener vermutlich 4 Stunden hätten spielen können und wohl nicht zu einem Tor gekommen wären... Das Sieg ging mit 2:0 an Tirol.

Das letzte Duell bestritt der ABSV Wien gegen Graz 1. Nachdem für einen Sieg 3 anstatt 2 Punkte vergeben wurden, war klar, dass die Grazer im Falle eines Sieges an den Wienern vorbeiziehen würden. Im Wissen darüber und mit den letzten Kraftreserven stürzte sich der ABSV in dieses Duell. Kerstin sorgte für den Führungstreffer. Wenig später glich Graz aus. Dann erzielte Jürgen die 2:1 Führung wobei wenig später erneut Graz zum Ausgleich kam. 2 Minuten vor Schluss hüpfte dann ein gut gezirkelter Ball über die Abwehr der Wiener zum entscheidenden Treffer. Oh, war das bitter! Nach 2-maliger Führung folgte dann doch eine Niederlage.

Jürgen Kammerer: „Obwohl in dieser Situation die Enttäuschung schon groß war müssen wir den gesamten Turnierverlauf beobachten. Das war eine ganz tolle Leistung, die unser Team hier geboten hat. Vor allem vor Kerstin darf man den Hut ziehen. Sie hat sich völlig ungeniert und frech in einem Herrenturnier gegen zahlreiche Angriffe gewehrt und vor allem: sie hat mit Toren zurückgeschlagen! Wir bedanken uns herzlichst für die Einladung beim VSC Graz welche ein ausgezeichnetes Turnier auf die Beine gestellt haben. Und auch wenn die beiden Duelle gegen den Gastgeber verloren gingen: das nächste Spiel beginnt wieder bei 0.“

Jürgen Kammerer